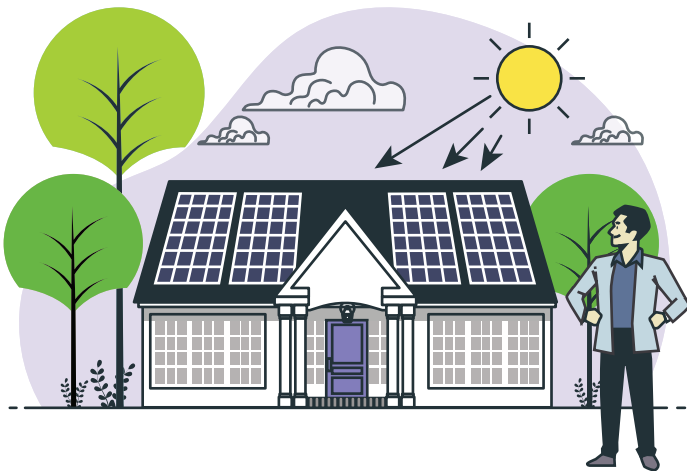


## BALKONSOLARANLAGEN

Was ist überhaupt eine Balkonsolaranlage? Lohnt es sich in eine solche Anlage zu investieren? Hier finden Sie alle Antworten und auch eine Anleitung für die Schritte von Kauf bis Installation.



### 1. Einführung – Was ist das überhaupt und warum sollte ich das tun?

Bei einer Balkonsolaranlage handelt es sich um eine kleine Photovoltaik-Anlage, welche schnell und einfach an Balkon oder Fassade montiert werden kann. Somit können auch Mieter\*innen klimaneutral und kostengünstig ihrem eigenen Strom produzieren. Die Systeme werden direkt an das Stromnetz im eigenen Haus bzw. der eigenen Wohnung angeschlossen. Mehr als eine 600W-Anlage ist gesetzlich für eine vereinfachte Anmeldung nicht erlaubt. Die Einspeisungsbegrenzung wird durch den mitgelieferten Wechselrichter gewährleistet.

Die Anlagen besitzen standardmäßig keine Speicher. Somit wird ein Stromüberschuss nicht gespeichert, sondern ins Stromnetz eingespeist. Dafür erhält man keine Vergütung, da die Strommengen so gering sind, dass sich der Abrechnungsaufwand für eine Vergütung gemäß des erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) nicht lohnt.

In wie weit sich eine Balkonsolaranlage bei Ihnen lohnt, können Sie hier austesten:

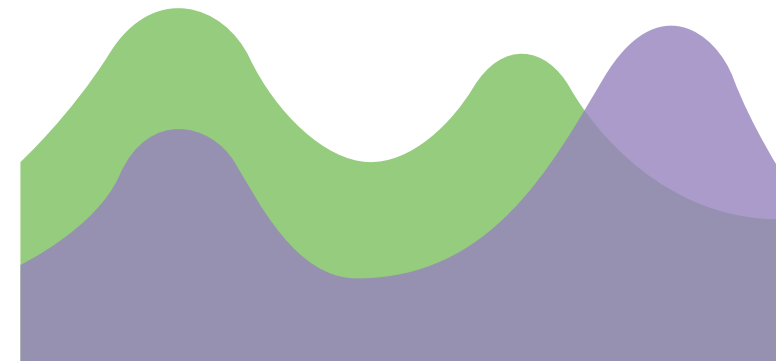
<https://solar.htw-berlin.de/rechner/stecker-solar-simulator/>



### 2. Vorteile – Finanziell und Mehr

Ein verschattungsfreies Standardmodell mit 380 Watt produziert ungefähr 280 kWh im Jahr. Bei einem Strompreis von 50 Cent/kWh können so bis zu 140 € gespart werden. Bei einem Kostenpunkt von 400 – 500 € zahlt sich so eine Anlage somit schon durchschnittlich nach 4 bis 5 Jahren selbst ab. Hersteller geben in der Regel eine lange Garantie von mindestens 25 Jahren, sodass auf jeden Fall ein finanzieller Vorteil entsteht.

Neben dem finanziellen Vorteil ist natürlich die CO<sub>2</sub>-Einsparung ein echter Mehrwert. Mit einer Balkonsolaranlage nimmt man direkt an der Energiewende teil und produziert selber Ökostrom. Praktischer Klimaschutz am eigenen Balkon!



### 3. Rechtliche Fragen

Bevor Sie die Balkonsolaranlage anbringen, ist eine Klärung mit dem Vermietenden nötig. Auch bei einer Eigentümergeinschaft ist eine kurze Absprache nötig. Oft reicht jedoch schon die Zustimmung der Hausverwaltung.

Die Überkopfverglasungsrichtlinie fordert, dass die Solaranlage bei über 4 Metern Höhe nicht mehr als 10% geneigt sein darf oder spezielles Sicherheitsglas verwendet werden muss, wenn sie über öffentlichen Raum (z.B. Gehweg) montiert ist.



### 4. Schritt für Schritt Anleitung

#### 1. Standort überprüfen

Ist der Standort verschattungsfrei und besteht die Möglichkeit die Anlage anzuschließen und aufzuhängen?

#### 2. Erlaubnis einholen

Abklärung mit Vermieter oder Eigentümergeinschaft

#### 3. Mögliche Förderung beantragen

Die Stadt Stuttgart gibt einen Zuschuss in Höhe von € 100,- zu den Anschlusskosten dazu (stuttgart.de/solaroffensive).

### 4. Kauf eines passenden Moduls

Eine Übersicht zu Solarmodulen mit Wechselrichter und Steckdosenadapter im Fachhandel gibt es bei der Produktdatenbank von pvplug.de. Kontaktieren Sie uns, wenn Sie ein Balkonkraftwerk anschaffen möchten und profitieren Sie von einem Mengenrabatt - auch für die Befestigungsmaterialien!

Kontakt: [julia.keilbach@bund-stuttgart.de](mailto:julia.keilbach@bund-stuttgart.de)

### 7. Austausch des Stromzählers (evtl.)

Falls kein Zähler mit Rücklaufsperrung vorhanden ist, wird der Austausch vom Messstellenbetreiber auf Anfrage durchgeführt. Er übernimmt auch die Kosten.

### 8. Montage am Balkon

Beim Kauf ist darauf zu achten, dass die Befestigung mit dabei ist, damit die Anlage nur am Balkon montiert werden muss.

### 9. Überprüfung

Leistung der Anlage mit Messgeräten und Sensoren überprüfen, um Betriebszustand zu gewährleisten. Am Besten kaufen Sie gleich einen passenden Stromzähler oder Datenlogger dazu!

Balkonsolaranlagen sind eine super Alternative, wenn eine PV-Anlage auf dem Eigenheim nicht möglich ist und man dennoch Geld sparen und das Klima schützen möchte. Finanziell rentiert sich die Anlage nach wenigen Jahren und man wird Teil der Energiewende und produziert seinen eigenen Ökostrom.

Möchten Sie aktiv mithelfen, die Energiewende in Stuttgart voran zu bringen, dann engagieren Sie sich im Arbeitskreis Energiewende! Kontakt: [mitmachen@bund-stuttgart.de](mailto:mitmachen@bund-stuttgart.de)



### Impressum

BUND-Kreisverband Stuttgart | Rotebühlstr. 86/1 | 70178 Stuttgart | [julia.keilbach@bund-stuttgart.de](mailto:julia.keilbach@bund-stuttgart.de) | Tel.: 0177 - 62 54 025 | [www.bund-stuttgart.de](http://www.bund-stuttgart.de) | [www.facebook.com/BundStuttgart](https://www.facebook.com/BundStuttgart) | [www.twitter.com/bund\\_stuttgart](https://www.twitter.com/bund_stuttgart) | [www.instagram.com/bund\\_stuttgart](https://www.instagram.com/bund_stuttgart)

Mit freundlicher Genehmigung vom Landesverband Bayern des Bundes für Umwelt- und Naturschutz.

Redaktion und Text: Michael Remy, Andreas Steibl, Ulrich Schmidt, Julia Keilbach.

